

Sieger steht fest

02.11.2017, Gera

Erich-Kästner-Grundschule Gera machte beim Henrietta-Theaterwettbewerb der AOK PLUS das Rennen

Die Erich-Kästner-Grundschule aus Gera hat den Theaterwettbewerb der AOK PLUS gewonnen. Unter dem Motto "Mit Henrietta auf der Bühne?" wurden insgesamt 44 Ideen eingereicht. Am 31. Januar 2018 kommt das komplette Schauspielensemble an die Schule.

Im Rahmen der alljährlich von der AOK PLUS organisierten Henrietta-Theatertour gab es erstmals einen Theaterwettbewerb. Die Grundschüler in Sachsen und Thüringen waren aufgerufen, sich mit ihren Klassen eine weitere Szene zum Theaterstück "Henriettas Reise ins Weltall?" auszudenken und die Ideen aufzuschreiben oder zu malen. Die Jury hat die jetzige Klasse 4c der Erich-Kästner-Grundschule in Gera als Sieger gekürt. Ihre Idee: Henrietta und ihr Freund Quassel landen auf einem Planeten mit einem Regenbogenring. Der Spaß-Saturn bietet jede Menge Vergnügen, aber ebenso Raum für leise Aktivitäten. Und auch die Eltern spielen eine wichtige Rolle. Sie dürfen verlangen, dass die Kinder aufräumen, ihre Schultaschen packen oder die Zähne putzen. Zumindest solange genügend Zeit für schöne Dinge bleibt.

"Die Kinder haben sich eindrucksvoll damit beschäftigt, den Konflikt zwischen "Wollen" und "Müssen" aufzufangen", sagt Katharina Grünwald, Familientherapeutin und Jury-Mitglied.

Nun können sie sich auf einen kompletten Tag mit dem Henrietta-Ensemble freuen. Im Januar ist es soweit: An einem Vormittag kommt das Team an die Schule, probt mit den Kindern die von ihnen vorgeschlagene Szene und baut sie in das Theaterstück ein. Am Nachmittag wird dann das Stück "Henriettas Reise ins Weltall?" inklusive der Klassenszene vor Schülern, Freunden und Familien aufgeführt.

Hintergrund:

Die Grundschülerin Henrietta ist die Heldin des rund 40-minütigen Theaterstücks "Henriettas Reise ins Weltall?". Sie besucht mit ihrem Freund Quassel mehrere Planeten, deren Bewohner in sehr unterschiedlichen und ungewöhnlichen Lebensgemeinschaften zusammen wohnen. Durch sie erleben Kinder und Pädagogen live, was ein gesundes Kinder- und Familienleben positiv beeinflusst: gemeinsame Rituale und Regeln, die das Leben in der Schule und zu Hause erleichtern.

Das AOK-Kindertheater gastierte 2017 in fünf Städten Sachsens und Thüringens (Gera, Neustadt/Sachsen, Ilmenau, Döbeln und Chemnitz). Bundesweit zog es bereits zum elften Mal durchs Land. In den vergangenen Jahren besuchten schon mehr als 1,5 Millionen Kinder und Eltern die über 550 Gastspiele im gesamten Bundesgebiet.